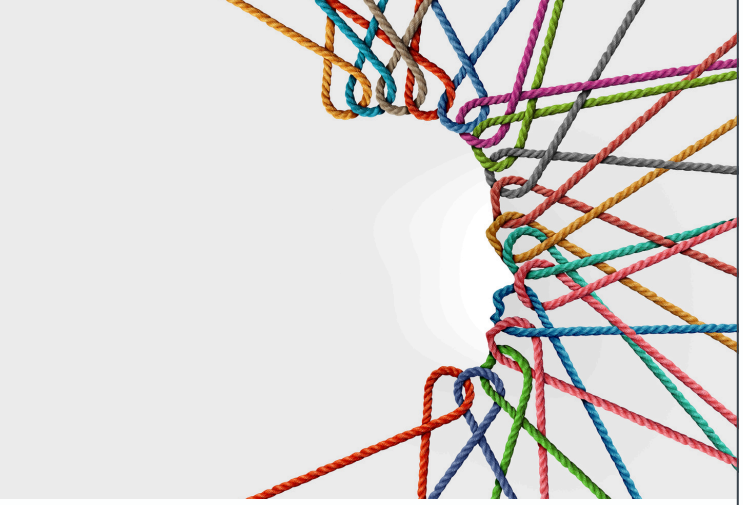


ZIELGRUPPE

Alle, die ehrenamtlich oder beruflich für Schwerstkranke oder Sterbende tätig sind, sowie Entscheidungsträger:innen und Verantwortliche der kommunalen Daseinsfürsorge in Bayern.

HINWEISE ZUR ANMELDUNG:

*Die Teilnahme an der Veranstaltung - inklusive Verpflegung - ist **kostenfrei**.*
Die Plätze sind begrenzt und werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.
*Anmeldeschluss ist der **12. Februar 2027**.*

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Dieser Fachtag wird ermöglicht durch die Förderung der
PAULA KUBITSCHECK VOGEL STIFTUNG

VERANSTALTER

Bayerisches Hospiz- und Palliativbündnis
Innere Regensburger Straße 13
84034 Landshut
0871 97507-30
info@bhpb.org
www.bhpb.org

ANMELDUNG HIER

1. Fachtag Regionale Hospiz- und Palliativnetzwerke in Bayern

Bayerisches Hospiz- und Palliativbündnis

Fachtag

Gemeinsam Verantwortung tragen

Mittwoch,
21. April 2027

TECHNISCHE HOCHSCHULE INGOLSTADT
Esplanade 10
85049 Ingolstadt

Fachwissen für eine bedarfsgerechte Versorgung vor Ort

Programm

ab 09:30
Ankommen, Registrierung und Begrüßungskaffee

10:00
Eröffnung der Fachtagung

10:15 - 11:00
Gemeinsam Verantwortung tragen:
Hospiz- und Palliativnetzwerke in Bayern
Sigrid Altweck

11:00 - 12:15

Workshop 1:
Wie kann gemeinschaftliche Sorgekultur entstehen. Ein Zusammenspiel von Caring Communities und regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken.
Tanja Treibig

Workshop 2:
Netzwerkarbeit so messbar und praxisnah wie möglich gestalten.
Dr. Rieke Schnakenberg



Workshop 3:
Assistierter Suizid. Unsere Aufgabe.
Christine Fricke
Daniel Felber

Workshop 4:
Gemeinsam stärker: Wie Netzwerke Kommunen entlasten
Günther Wittmann

12:15 - 13:15 Mittagspause mit Imbiss und Gelegenheit zum Austausch

13:15 - 13:30
Erkenntnisse und Impulse aus den Workshops

13:30 - 14:30
Meet the Experts
Expert:innen aus regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken in Bayern stehen für Fragen und Erfahrungsaustausch bereit.



14:30 Ende der Veranstaltung

Workshop 1:
Wie kann gemeinschaftliche Sorgekultur entstehen. Ein Zusammenspiel von Caring Communities und regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken.
Tanja Treibig

Regionale Hospiz- und Palliativnetzwerke bündeln die Expertise und das Engagement der Akteur*innen in der Hospiz- und Palliativversorgung. Caring Communities tragen die Themen weiter in die Gesellschaft und stärken die Bereitschaft, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Im Zusammenspiel entsteht ein Mehrwert für alle Beteiligten – und eine tragfähige Grundlage dafür, dass Menschen mit schwerer Erkrankung, am Lebensende und in Zeiten der Trauer nicht allein bleiben.

Workshop 2:
Netzwerkarbeit so messbar und praxisnah wie möglich gestalten.
Dr. Rieke Schnakenberg

Mit Hilfe eines Reifegradmodells für die Netzwerkarbeit (HOPAN/Hochschule Hannover) lassen sich konkrete Handlungsempfehlungen für die Zusammenarbeit ableiten. So wird der Fortschritt messbar. Lernen Sie, dass Netzwerken nicht nur eine Kunst ist, sondern auch nach qualitativen Kriterien geplant werden kann.

Workshop 3:
Assistierter Suizid. Unsere Aufgabe.
Christine Fricke und Daniel Felber

Seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2020 nimmt die Nachfrage, aber auch die Anzahl durchgeführter assistierter Suizide kontinuierlich zu.
In den Netzwerken kann der Suche nach einem ethisch verantwortlichen Umgang Raum gegeben werden. Im Workshop werden Erfahrungen aus der Arbeit der letzten Jahre dargestellt, sowie eine Verknüpfung zur Gesundheitlichen Versorgungsplanung (GVP oder ACP) als hilfreiches Präventionsinstrument hergestellt.

Workshop 4:
Gemeinsam stärker: Wie Netzwerke Kommunen entlasten
Günther Wittmann

Regionale Hospiz- und Palliativnetzwerke (HPVN) leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgungsplanung und Vernetzung vor Ort. Der Workshop beleuchtet den Mehrwert von HPVN für Gesundheitsregionen plus und kommunale Beratungsstellen. Anhand praxisnaher Beispiele wird aufgezeigt, wie in einem Netzwerk fachliche Aufgaben gebündelt und Kommunen entlastet werden können. Gemeinsam diskutieren wir Chancen, Schnittstellen und Erfolgsfaktoren für eine Zusammenarbeit.

Referentinnen/Referenten



Sigrid Altweck
Bayerisches Hospiz- und Palliativbündnis



Tanja Treibig
Projektleitung GEMEINSAM endlich - Mitfühlende Stadt Erlangen und Umland



Dr. Rieke Schnakenberg
Überregionale Netzwerkkoordinatorin für Niedersachsen und Bremen



Christine Fricke
Geschäftsführerin Augsburger Hospiz- u. Palliativversorgung e.V.
Koordinatorin Hospiz- und Palliativnetzwerke - Region Augsburg



Daniel Felber
Koordinator Hospiz- und Palliativnetzwerke - Region Augsburg



Günther Wittmann
Geschäftsstellenleitung Gesundheitsregion plus Landkreis Roth

Holen Sie sich das notwendige Wissen,
um in Ihrer Region
Menschen am Lebensende und
deren Angehörige
durch gute Vernetzung
verlässlich zu unterstützen.